

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder im suburbanen (städtischen) Raum brauchen Begegnungsräume mit Selbstwirksamkeitserfahrung.			
selbstverwaltetes/betreutes Kinderangebot - zwei Tage/Woche überwiegend durch Eltern und Bewohner/-innen betreut, sonst selbstverwaltet	Mithilfe von Einwohner/-innen klären	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ortschaft Altfranken ▪ Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ 	3. Quartal 2019
	Idee: Altfranken Bauwagen Haufes Berg → Idee beim „Historisches Altfranken e. V.“ und dem Ortschaftsrat vorstellen		
	eventuell Suche nach externer Finanzierung		
Sozialpädagogisches Erfordernis: Jugendliche im suburbanen (städtischen) Raum brauchen Begegnungsräume mit Selbstwirksamkeitserfahrung.			
selbstverwalteter Jugendtreff in Gompitz	Bedürfnis bei Jugendlichen feststellen	Westhang Mobil	bis Ende 2019
	geeignete Räume erschließen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Feuerwehr Gompitz ▪ Verwaltungsstelle 		
Sozialpädagogisches Erfordernis: Jugendliche im suburbanen (städtischen) Raum brauchen Ansprechpartner/-innen an selbstgewählten Orten am Wochenende und an den Abenden.			
Etablierung Angebot Westhang Mobil, Ermöglichung wöchentliches Rotationsmodell	ausgewählte Orte (*Priorität): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltungsstelle Mobschatz (Am Tummelsgrund) ▪ Altfranken, Spielplatz Haufes Berg ▪ Skateplatz Cossebaude ▪ Gohlis (Panzer Brücke) ▪ Ockerwitzer Allee ▪ Sportplatz an der Verwaltungsstelle Gompitz* ▪ Jugendfeuerwehren* ▪ Schulen* ▪ Angebote der Jugendhilfe* ▪ Verwaltungsstellen* ▪ Maifest (1. Mai 2019) ▪ Kinderfest (16. Juni 2019) ▪ N8Sport Cossebaude (1 x monatlich am Samstag) 	Westhang Mobil	bis Ende 2019

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Sozialpädagogisches Erfordernis: Jugendliche im suburbanen (städtischen) Raum brauchen nutzbare Räumlichkeiten.			
Nutzung Jugendraum Hoffnungskirche	Austausch/Kooperation Kirchgemeinde Frieden & Hoffnung und 35. Oberschule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kirchgemeinde Frieden & Hoffnung mit: ▪ 35. Oberschule 	1. Juli 2019
Ermittlung nutzbarer Begegnungsräume	Karteneinsicht, Eigentumsverhältnisse klären, persönliche Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltungsstellen Gompitz, Cossebaude ▪ Ortschaftsräte ▪ verortete Angebote mit: ▪ Jugendhilfeplanung ▪ Westhang Mobil 	bis Ende 2019
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien brauchen eine positive Willkommenskultur im Stadtraum.			
Eine positive Willkommenskultur ist durch eine stärkere Vernetzung der im Stadtraum agierenden Akteur/-innen realisiert worden.	Einrichtungen gestalten einen „Tag der offenen Tür“ mit Thema: „interkultureller Austausch“	Sondierungsgespräch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Outlaw gGmbH ▪ MOBA ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung 	September 2019
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtraum brauchen die Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse, Voraussetzungen und Lebensbedingungen, um die Nutzung bestehender Angebote zu ermöglichen (insbesondere im Kontext von Migration).			
Fortbildungen und Austausch zu interkulturellen Themen finden in ausreichendem Maß statt.	Projekt „KORA“ wird in Stadtteilerunde eingeladen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeit 76. Oberschule ▪ Jugendamt (für weitere Informationen bezüglich Projekten) 	Juni 2019
	Thema Kollegiale Beratung/Praxisaustausch in die Stadtteilerunde einbringen Welche Angebote gibt es? Welche Angebote braucht es?		

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtraum brauchen Möglichkeiten des interkulturellen Austausches und Erfahrungen.			
Begegnungen werden ermöglicht und Raum steht dafür zur Verfügung	Internationalen Kindertag 2020 feiern mögliche Kooperation mit dem „Montagscafé“ in Stadtteiltrunde thematisieren Beteiligung in Stadtteiltrunde thematisieren an: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale Wochen gegen Rassismus ▪ Interkulturelle Tage 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtteiltrunde ▪ MOBA ▪ Jugendamt ▪ Integration- und Ausländerbeauftragte 	bis Dezember 2019
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und deren Familie mit Teilhabeschwierigkeiten aufgrund von Behinderungen brauchen im Stadtraum uneingeschränkt Zugang zu Angeboten und nehmen selbstbestimmt teil.			
Barrieren sind erkannt	Betroffene als Expertinnen/Experten einbeziehen Selbstcheck der Angebote Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> ▪ räumliche Bedingungen ▪ einfache Sprache ▪ Einstellung der Fachkräfte Selbstcheckbogen/-instrument	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung (mit eventuell Sozialamt) mit/für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger 	3. Quartal 2020
Wissen zu Teilhabeschwierigkeiten und Netzwerkpartner/-innen sind bekannt <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung zu Barrieren (im Kopf) ▪ Haltung entwickeln ▪ Austausch 	Hospitationen ermöglichen Fort- und Weiterbildungen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachgespräch Mädchen mit Handicap (Infos auf Homepage https://www.fachstelle-maedchenarbeit-dresden.de/angebote-fuer-fachkraefte/aktuelle-veranstaltungen/) ▪ einfache Sprache 	Rahmenbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung inhaltlich: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ämter der Landeshauptstadt Dresden ▪ Träger 	Ende 2019 laufend Fachgespräch Mädchen mit Handicap 29. November 2019

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Jugendliche mit Teilhabeschwernissen aufgrund von Behinderung und deren Familien vertreten ihre Interessen und Bedürfnisse selbstbewusst und nehmen ihr Recht auf Selbstbestimmung und auch Abgrenzung wahr. Sie gestalten aktiv Angebote mit.			
Bedarfe von Mädchen und jungen Frauen mit Handicap sind ermittelt	Teilnahme am Fachgespräch 29. November 2019 (Einstieg), Abfrage zu Ideen	Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung	29. November 2019
Bedarfe von Jungen und junge Männer mit Handicap sind ermittelt	Vorschlag: Abfrage über Schulsozialarbeit	Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung an FAG Schulsozialarbeit	bis Ende 2019
Kinder, Jugendliche und Familien kennen Angebote der Träger	Kinderstadtplan „inklusiv in Dresden“ analog zu Behördenplan	Abfrage des Sachgebietes Jugendhilfeplanung beim Kinder- und Jugendbüro	bis Ende 2019
Kinder, Jugendliche und Familien gestalten Angebote mit			
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien brauchen Teilhabemöglichkeiten und niedrigschwellige Zugänge vor Ort und Unterstützungsformen in unterschiedlichen Lebenslagen sowie Gesprächsangebote und Orte der Begegnung.			
Kinder, Jugendliche und Familien kennen die Angebote im Stadtraum	öffentlichkeitswirksame Angebote	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Angebote 	ab sofort und fortlaufend
	adaptiver Ansatz		
	ansprechende „coole“ App für Kinder und Jugendliche → aus Themenstadtplan	Jugendamt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachgebiet Jugendhilfeplanung ▪ Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung 	bis zur nächsten Planungskonferenz
	Kinder- und Jugendstadtplan	Stadtteilrunde	7. Juni 2019 Besprechung in der Stadtteilrunde → Wunsch Umsetzung bis August/September 2019

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
	gemeinsame Veranstaltung der Angebote zur Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebote ▪ Träger ▪ Stadtteilrunde 	bis Dezember 2019
	Online-Beratung (Infomaterial an Stadtteilrunde)	Beratungsstelle Dresden-West	bis Sommer 2019
Fachkräfte kennen die Angebote und vermitteln sich weiter	Feuerwehr und andere Jugendverbände in die Stadtteilrunde einladen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtteilrunde mit: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendfeuerwehr ▪ Jugendrotkreuz usw. 	2. Quartal 2019
	Verfahren „kurzer Draht“ Angebote Beratungsstelle in Krisensituationen für Kinder ab 12 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratungsstelle Dresden-West mit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinderland Sachsen e. V. → Ergebnis in Stadtteilrunde	3./4. Quartal 2019
	Wunsch: offene Sprechstunde Beratungsstelle außerhalb [der Räume der Beratungsstelle]	Beratungsstelle Dresden-West	2020
	Zentrale Koordination von Vernetzung und Weiterverfolgung des EHS-Konzeptes	Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung	ab sofort
Die Angebote sind adressatengerecht und angemessen ausgestattet (VzÄ)	Transparenz Jugendamt bzgl. Förderung	Jugendamt, Abteilungen Kinder-, Jugend- und Familienförderung	2019
	Beschleunigung der Prozesse		

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Sozialpädagogisches Erfordernis: Alleinerziehende, Familien und Erziehende brauchen Angebote der Familienbildung mit Möglichkeiten des Austausches, Begegnung und Beratung, welche auch spezielle Angebote der Väterarbeit (alleinerziehende Väter) vorhalten. Des Weiteren benötigen Familien und Erziehende Unterstützung bei der Erziehung und Familien im suburbanen Raum brauchen nutzbare Räumlichkeiten.			
alle Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nehmen das Thema „Trennung und Scheidung“ auf (bei Elternkontakten)	Konzeptionsarbeit	alle geförderten Angebote	bis Ende 2020
offene Angebote stellen ihre Räumlichkeiten für begleitete Umgänge zur Verfügung (bzw. auch für andere Anfragen)			bis Ende 2020
Fachkräfte greifen sensibel die Themen der Klientinnen/Klienten auf (Trennung, Sucht etc.)			bis Ende 2020
	strukturierte Ableitung aus thematischer Stadteilrunde entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtteiljugendarbeit mit ▪ Fachkräften ▪ Jugendhilfeplanung 	
gut erreichbare Angebote im Sozialraum sind vorhanden	Ressourcen: „Plauener Bahnhof“ (Familienbildung) ist ein Kinder-, Jugend- und Familienzentrum	Jugendamt	
	Kinder- und Jugendhaus „Insel“ entwickelt sich bis 2025 zu einem Kinder-, Jugend- und Familienfreizeitzentrum	Kinder und Jugendhaus „Insel“	bis 2025
	Kinder- und Jugendhaus Insel strebt eine Kooperation mit KiJuFZ Tanne an	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder- Jugend- und Familienzentrum „Tanne“ ▪ Kinder und Jugendhaus „Insel“ 	bis Sommer 2020
	Installation eines Angebotes für Eltern und Familien (breite Nutzer/-innengruppe) zum Beispiel Abenteuerspielplatz als Möglichkeit für niedrigschwellige Kontaktaufnahme		

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Fachkräfte kennen nutzbare Räume im Sozialraum	Netzwerkkarte über Ressourcen (Themenstadtplan)		
Fachkräfte ermitteln gemeinsam mit Nutzer/-innen neue Räume			
Angebote stellen Räume zur Verfügung, wenn es keine geeigneten im Sozialraum gibt			
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtraum brauchen kompetente und informierte Fachkräfte.			
zentral kontinuierliche Begleitung der Vernetzungsstruktur moderierte, strukturierte Vernetzungsstruktur für die Einrichtungen	Umsetzung „EHS-Konzept“ vergleichbar KiNET Weiterentwicklung Sozialraumorientierung/ - koordinierung! Übertragung der Erfahrungen von KiNET in andere Gebiete	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtteilkoordination ▪ Sprecher der Stadtteiltrunde ▪ Sozialraumkoordination 	